

Zwei positive Mitarbeiter Hotel Turna wegen Corona geschlossen

MALBUN Am Samstagmorgen wurden zwei Mitarbeiter des Hotels Turna in Malbun positiv auf das Coronavirus getestet. Das teilte die Hotelleitung am Samstagnachmittag mit. «Den erkrankten Personen geht es den Umständen entsprechend gut», heisst es in der Mitteilung. Alle Personen, die Kontakt mit den betroffenen Mitarbeitern hatten, seien vom Amt kontaktiert worden. Sie müssen in behördlich angeordnete Quarantäne. Überdies wählte die Besitzerfamilie Lampert ein weitergehendes Vorgehen, wie sie über den Facebook-Account des Hotels wissen liess: «Aus Vorsicht haben wir beschlossen, all unsere Mitarbeiter und uns selber in Quarantäne zu begeben», so die Familie Lampert. Nach internen Beratungen habe man sich dazu entschlossen, das Hotel mit sofortiger Wirkung bis auf Weiteres zu schliessen. Sämtliche Hotelgäste seien bereits abgereist. Alle Reservationen für die nächsten 10 Tage wurden storniert. Auf der «Volksblatt»-Facebookseite reagierten am Samstag diverse Nutzer mit Solidaritätsbekundungen auf diese Nachricht und wünschten rasche Genesung. Dort meldete sich schliesslich auch das Hotel Turna zu Wort: «Herzlichen Dank für die Mails und für eure Treue zu uns. Die Sicherheit der Mitarbeiter und unserer Gäste hat Vorrang», heisst es in einem mit «Familie Lampert» gezeichneten Kommentar. Renate Bachmann von Liechtenstein Marketing sagte am Samstag gegenüber Radio L, die Coronainfektionen seien für den Liechtensteiner Tourismus unangenehm, aber nicht dramatisch. Schliesslich müssten sich alle mit der Coronalage arrangieren. Bisher seien die Hotels hierzulande glimpflich davongekommen. Wo sich die Turna-Mitarbeiter angesteckt haben, ist nicht bekannt. (red/pd)

Mozart vollkommen sublimiert

Ekstatisch Das TAK-Podium-Konzert offenbarte mit Karoline Woher (Geige) und Yuying Chen (Klavier) ein vielversprechendes Duo, welches das Publikum mit seinem Können zu verblüffen vermochte.

VON ASSUNTA CHIARELLA

Die langjährigen und beliebten Podium-Konzerte erfahren von Jahr zu Jahr eine hörbare Steigerung. Sei es dank der auserlesenen Partiturwahl oder auch der aussergewöhnlichen Interpretationen. Junge, hochbegabte Musikerinnen und Musiker wagen mutig immer wieder musisches Neuland, indem sie ihre Instrumente einwandfrei beherrschen. So auch das gestrige phänomenale Duo mit Geigerin Karoline Woher und Yuying Chen am Klavier. Das Podium-Konzertprogramm bestand aus anspruchsvollen Werken von Ciacona César Franck, Johann Sebastian Bach sowie Wolfgang Amadeus Mozart. Letzterer bildete den Auftakt des vierten Podium-Konzertes, wie Maestro Graziano Mandozzi als Mozart-Kenner eingangs ankündigte. «Ein Solokonzert mit Klavierbegleitung anstelle des Orchesters hat auch schon Mozart aufgeführt.» Dabei bezog sich Maestro Mandozzi auf das bevorstehende A-Dur Konzert, das, wie Mandozzi betonte, sehr anspruchsvoll ist: «Es ist wirklich ein Vorzeigestück, besonders der Anfang.»

Hoher, künstlerischer Anspruch

Wer sich mit Wolfgang Amadeus Mozarts Schaffen und Wirken befasst und etwas von Musik versteht, weiss, dass Mozart in jungen Jahren innert kurzer Zeit sage und schreibe fünf Violinkonzerte geschrieben hat. Als guter Solist legte Mozart kaum Wert auf die sogenannte Virtuosität. Der damals junge Musiker fokussierte sich nicht auf schwierige Partituren, sondern eher auf seine Freude und Leidenschaft, die von seinem Leben erzählt. Nichtsdestotrotz erfordern seine Werke die subtilste Beherr-



Karoline Woher (links) und Yuying Chen verzückten im TAK. (Foto: Paul Trummer)

schung des jeweiligen Instrumentes. Dies auch beim Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur, KV 219, Adagio-Allegro aperto, bei welchem das Ausdrucksspektrum besonders weit reicht. Diesem Ausdrucksspektrum wurde das junge, begnadete Duo Karoline Woher (Geige) und Yuying Chen (Klavier) am gestrigen Podium-Konzert mehr als gerecht. Mit einer wundervollen Adagio-Passage bewiesen die zwei hochbegabten Musikerinnen viel Feingefühl für Nuan-

gen und Zwischentöne, was einer Sublimierung gleichkam. Dies, wie immer, unter der künstlerischen Leitung von Maestro Graziano Mandozzi, einem Meister seines Faches und Hüter einer förderungswürdigen Tradition, die exquisite Musik über die Bühne hinaus bis zu den Menschen nach Hause bringt.

Wohltuende Wirkung

Die grandiose Violinistin Karoline Woher glänzte sowohl mit der her-

vorragenden Pianistin Yuying Chen als auch mit einem viertelstündigen, atemberaubenden Solo, das für eine konzentrierte Stille und hingebungsvolle Aufmerksamkeit im Publikum sorgte. Am Ende entliess Karoline Woher die Zuhörerschaft mit einer superben Zugabe in den Sonntagmittag. Mandozzis Schlussworte unterstrichen die wohltuende Wirkung hochwertiger Musik: «Ich glaube, eine Stunde schöne Musik tut uns besonders in dieser Zeit wirklich gut.»

Tangente, Eschen

Lang-Känzig-Duo tritt am Samstag auf

ESCHEN Am Samstag, den 17. Oktober, gastiert um 20.30 Uhr das Lang-Känzig-Duo in der Tangente in Eschen. Besetzung: Thierry Lang (Piano), Heiri Känzig (Bass). 25 Jahre unfehlbare musikalische Komplizenschaft: das feiern Thierry Lang und Heiri Känzig bei der Aufnahme ihres neuen Albums «Celebration» auf dem international re-

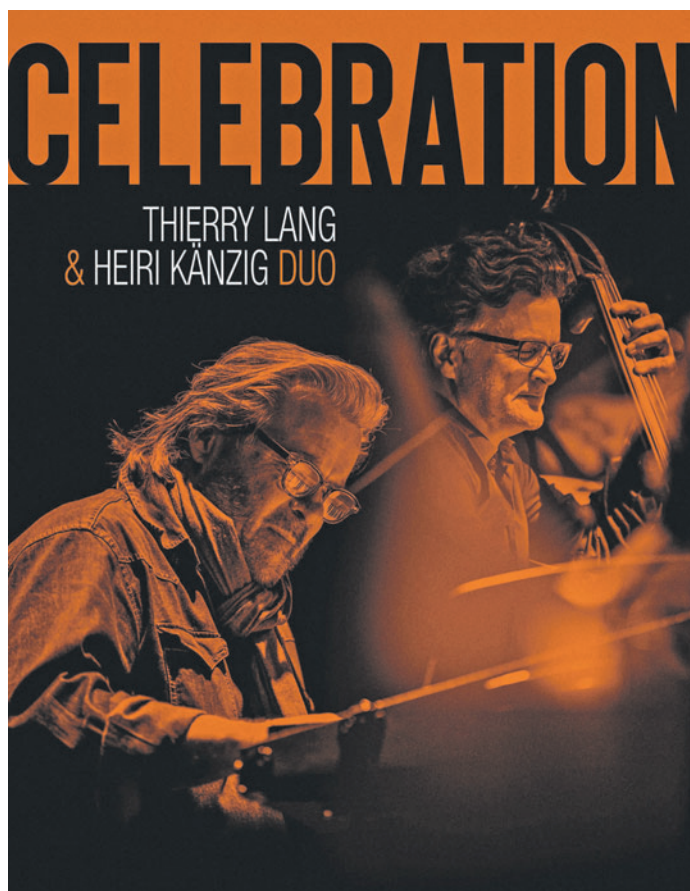
nommierten Label Universal-Music, ihr erstes im Duett. «Celebration» ist ein Duo-Album, das viel mehr ist als ein einmaliges Treffen zweier Giganten. Es ist die Frucht von 25 Jahren gemeinsamen Musizierens. Gemeinsam nahmen sie fünfzehn Alben auf - sechs davon für das berühmte amerikanische Label «Blue Note» - und konzertierten in zahlreichen Clubs und Festivals auf der ganzen Welt u. a. am Jazzfestival Montreux, San Javier (Spanien), Guatemala City oder im legendären Jazz-Club «Pit In» in Tokyo. Obwohl die beiden Musiker so unterschiedliche Charak-

tere haben, ergänzen sie sich hervorragend und haben im Laufe der Zeit ein fast schon telepathisches Verständnis für einander entwickelt.

Zwischen dem Pianisten mit einer Leidenschaft für klassische Harmonien und dem Kontrabassisten, der gleichermaßen diesem Klang frönt,

fliesst ein energetischer und inspirierender Strom, bei dem auch der Groove und Swing nicht zu kurz kommt. (eps)

ANZEIGE



Thierry Lang und Heiri Känzig aktuelles Album. (Foto: ZVG/Tangente)

Inserate



Balkan Property Invest Establishment (in Liquidation), Vaduz

Aufgrund des Beschlusses des Inhabers der Gründerrechte vom 1. 10. 2020 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Schaan, 1. 10. 2020

Der Liquidator

DUNHILL TRUST REG. in Liquidation

Laut Beschluss des Treuhänderats vom 17. 9. 2020 ist unsere Firma in Liquidation getreten. Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator unverzüglich anzumelden.

Der Liquidator

EIWOPA GmbH in Liquidation, Vaduz

Durch Beschluss der Gesellschafterin vom 25. 8. 2020 tritt die Gesellschaft in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche sofort beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

ICCS ANSTALT, Vaduz

Laut Beschluss der Anteilshaberin vom 1. Oktober 2020 ist unsere Firma in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.

Der Liquidator

Sev.en Delta AG

Anlässlich der a.o. Generalversammlung vom 30. 9. 2020 wurde die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft mit sofortiger Wirkung beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.

Der Liquidator

STIFTUNG KINDERDORF LA TERNURA, Ruggell

Laut Beschluss der Stiftungsräte vom 28. 8. 2020 tritt die Stiftung in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.

Der Liquidator

Thurnher Druck Aktiengesellschaft i.L., Mauren

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. 10. 2020 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Uebersetzeranstalt, Vaduz

Laut Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 5. 10. 2020 ist die Firma in Liquidation getreten. Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Triesen, 5. Oktober 2020

Der Liquidator